

1.	Einführung	1
2.	Instrumente der NC-Politik	15
2.1	Kapazitätsverordnungen	
2.1.1	Kapazitätsmodelle als Vorläufer der Verordnungen	
2.1.2	Rechtliche Grundlagen und politische Entwicklungen	20
2.1.3	Kapazitätsverordnungen als Prozeß	33
2.1.3.1	Vom Fach zur Lehreinheit	36
2.1.3.2	Studiengang, Studieneinheit, Studienplan	41
2.1.3.3	Die Veranstaltungsarten	46
2.1.3.4	Personalkategorien und Stellengruppen	55
2.1.3.5	Ausstattungs- und Raumparameter	59
2.1.3.6	Schwundquote	62
2.1.3.7	Krankenversorgungsabzug	65
2.1.3.8	Richtwertverfahren	67
2.1.3.9	Ausgeklammerte Normierungsbereiche	71
2.2	Zulassungsverfahren als Prozeß	75
2.2.1	Rechtliche Voraussetzungen	
2.2.2	Entwicklung des Vergabeverfahrens	77
2.2.3	Exkurs: Das Zulassungsverfahren ab Wintersemester 1980/81 in den Studiengängen Medizin, Zahnmedizin und Tiermedizin und seine Absicherung durch Realitäten	93
2.3	Studienreform als Instrument des Numerus clausus	105
3.	Der Numerus clausus im Verflechtungszusammenhang gesellschaftlicher Prozesse	112
3.1	Verrechtlichung	114
3.1.1	Verrechtlichung im Schulbereich	116
3.1.2	Verrechtlichung im Hochschulbereich	121
3.1.3	Wirksamkeit der Verrechtlichung	125
3.2	Prozesse der Ökonomisierung	128
3.2.1	Marktbeziehungen im Hochschulbereich	
3.2.2	Makroökonomie	133
3.2.3	Mikroökonomie	144

3.3	Die Verteilungsverfahren für knappe öffentliche Güter: Das Beispiel der Vergabe von Studienplätzen	152
3.3.1	Verteilungswirksame Eigenschaften öffentlicher Güter	154
3.3.2	Der Studienplatz - ein öffentliches Gut besonderer Art	157
3.3.3	Verteilungskriterien-Verteilungstechniken	160
3.3.4	Anmerkungen zu den gesellschaftlichen Wirkungen verschiedener Auswahlverfahren	167
3.4	Zum Einfluß des Numerus clausus auf die Entwicklung der Wissenschaft an den Hochschulen	170
3.4.1	Der quantitative Aspekt	171
3.4.2	Der Einfluß der Zulassungsverfahren auf die wissenschaftliche Lehre und Forschung	175
3.4.3	Der Einfluß der Kapazitätsverordnungen und -berechnungen auf die Forschung	179
3.4.4	Verrechtlichung, Vergewerkschaftung und Professionalisierung der Wissenschaft	186
4.	Sozialwissenschaftliche Interpretation der gesellschaftlichen Prozesse im Umfeld des Numerus clausus	189
4.1	Über die Schwierigkeit einer angemessenen gesellschaftswissenschaftlichen Analyse	
4.2	Prozesse der Zentralisierung	208
4.2.1	Die Entwicklung der zentralen Planungs- und Entscheidungsinstanzen bei der Vergabe von Studienplätzen - institutionelle Zentralisierung	
4.2.2	Zentralisierung durch technische Verfügbarkeit - instrumentelle Zentralisierung	214
4.2.3	Zentralisierung: Folgen und Gegentendenzen	221
5.	Literaturverzeichnis	226

Verzeichnis der Abbildungen	Seite
<u>Tabelle 1</u> Deutsche und ausländische Studenten an wissenschaftlichen, pädagogischen, Kunst- und Fachhochschulen	11
<u>Tabelle 2</u> Verteilung der Studienplätze auf Notengruppen	96
<u>Tabelle 3</u> Studienbewerber zu Zulassungen	97
<u>Tabelle 4</u> Studienberechtigte, Studienanfänger und Zulassungsanträge	99